

KompaktNewsletter

Ausgabe 37 | Mai 2015

Tagung des Pflegenetzwerks im Sana Klinikum Borna



Am vergangenen Donnerstag tagte das **Pflegenetzwerk des Landkreises Leipzig** im Klinikum Borna und befasste sich mit der steigenden Zahl von **Demenzkranken und die damit verbundenen Herausforderungen an die Pflege**. Sobald Demenzpatienten ihr gewohntes Umfeld verlassen müssen finden sie sich nicht mehr zurecht. Das macht die Sache besonders im Klinikalltag schwierig. „Wir wachsen mit dieser Aufgabe. Zusätzliche **Kontrollen, Teambesprechungen und Gespräche mit den Angehörigen** sollen den Aufenthalt optimieren“, sagt Pflegedienstleiterin **Cornelia Reichardt**. Regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter – damit sie den **Demenzpatienten richtig deuten** können – müssen zukünftig ganz oben auf der Fortbildungsliste stehen. „Unser mittelfristiges Ziel ist es, ein **demenzfreundliches Krankenhaus** zu werden“, so Reichardt weiter. Unterstützt wird sie dabei von **Sabine Strobel**, welche auch Angehörige zum Umgang mit Demenzkranken berät. Im Pflegenetzwerk des Landkreises kooperieren seit fünf Jahren **verschiedene Partner** mit dem Ziel, die Situation für **Patienten und Pflege zu verbessern und Missstände abzubauen**.

Online-Bewertung für Patienten

Neben den sich bereits im Umlauf befindlichen Meinungskarten werden ab sofort auch **Klinikbewertungskarten an unsere Patienten** verteilt. Dies erfolgt über die Mitarbeiter an der Rezeption. Ziel dabei ist es, diese in einer **persönlichen Ansprache** davon zu überzeugen, dass sie ihre **Zufriedenheit online bekunden**. Gleichzeitig haben wir bei der Äußerung von **Kritik die Chance, sofort zu reagieren**.

Aktionstag »Händedesinfektion« bringt 750 € für Nepal.



In den Sana Kliniken Leipziger Land startete zum **Tag der Händehygiene** am 08. Mai eine **außergewöhnliche Aktion**, die Hilfe für das erdbebengeschüttelte Nepal bringen sollte. Mit der **Aktion** machte das Team um die leitende Krankenhaushygienikerin Dipl.-Med. Roswitha Tauchnitz-Hiemisch auf das **Thema Händehygiene** aufmerksam und sammelte gleichzeitig Spendengelder. Im Bornaer Klinikum **informierten die Hygienefachkräfte die Besucher und Mitarbeiter gezielt über die Wichtigkeit der Händedesinfektion** und gaben **Tipps und Anleitungen zur richtigen Technik**. Für jeden an diesem Tag somit **zusätzlich verbrauchten Milliliter Desinfektionsmittel gehen 50 Cent an den Verein Govinda e. V.** zur Unterstützung der Aufbauhilfe in Nepal. „Damit verbinden wir zwei Dinge, die uns gleichermaßen am Herzen liegen“, so Tauchnitz-Hiemisch. „Insgesamt haben wir mehr als anderthalb Liter Desinfektionsmittel zusätzlich verbraucht und können daher **Govinda mit 750 € unterstützen**.“

Gefahren erkennen und richtig reagieren

Außergewöhnliche Ereignisse und Vorkommnisse (Brand, Diebstahl, Einbrüche, Havarien etc.) können im Tagesgeschäft für **immense Unruhe** sorgen. Umso wichtiger ist es, zu wissen, wer im **Notfall als erster Ansprechpartner** fungiert. Die entsprechende **Vorgehensweise** und die damit verbundenen **Ansprechpartner** sind ab sofort in unserem Intranet **COMMIT (unter Notfallmanagement im Ordner Krisen)** eingestellt. Bitte setzen Sie sich mit diesem wichtigem Thema auseinander, denn im **Notfall zählt jede Sekunde!**

»CIRS«: Berichtssystem für kritische Zwischenfälle



Critical Incident Reporting System (»CIRS«) – englisch für: Berichtssystem für kritische Zwischenfälle – ist ein **Berichtssystem zur anonymen Meldung von kritischen Ereignissen** und Beinahe-Schäden. Es setzt **vorbeugend** an. Kritische Ereignisse, Beinahe-Unfälle und auch Probleme in Prozessabläufen (z.B. Verwaltung o. Technik), die möglicherweise zu einer Patientengefährdung führen, können von allen Mitarbeitern via **COMMIT** von jedem Rechner aus **sanktionsfrei, anonym und freiwillig** gemeldet werden. Die Meldungen gehen an ein interdisziplinäres **Auswerteteam** unter Leitung von Herrn Dr. med. habil. Ralf Robel. Das Team **analysiert die Ursachen, entwickelt Präventionsmaßnahmen** und setzt diese um. So kann aus **Beinahe-Zwischenfällen gelernt werden, um wirkliche Zwischenfälle**, bei denen ein Patient zu Schaden kommen könnte, zu vermeiden. Fragen zum Thema »CIRS« beantwortet [Herr Dr. Robel](#).

Die nächsten Veranstaltungen

- **26.05.2015, 14.30 Uhr:**
Fortbildung NFA: »Airway-Management, Beatmungsformen« (Sana Klinikum Borna, Konferenzraum Sana III)
- **30.05.2015, 9.00 Uhr:**
2. MS-Forum: Therapie der hochaktiven multiplen Sklerose (Markkleeberg, Deutsches Fotomuseum)

Impressum

Sana Kliniken Leipziger Land GmbH •
Rudolf-Virchow-Straße 2 • 04552 Borna
Ihre Anregungen und Ideen schicken Sie uns bitte per [E-Mail](#).